

## Krisenmanagement



### Notfallplan für den Ereignisfall

Gibt es in Ihrem Betrieb kritische Ereignisse, wie zum Beispiel:

- Rückstände in Produkten, die von Ihrem Betrieb stammen
- Schadstoffe in Betriebsmitteln, Rückrufaktionen
- behördliche Sperrung Ihres Hofes
- negative oder reißerische Berichte in Verbindung mit ihrem Betrieb

melden Sie sich bitte unverzüglich bei uns. Im Ereignisfall sind wir auch außerhalb der Geschäftszeiten für Sie erreichbar.

#### Innerhalb der Geschäftszeiten (Mo-Fr, 8.00-17.00 Uhr)

Martin Gade            +49 (0)4131 7480543  
                                  +49 (0)170 3332004

Ulf Hofferbert        +49 (0)4131 7480540  
                                  +49 (0)170 3332007

#### Außerhalb der Geschäftszeiten

Ulf Hofferbert        +49 (0)170 3332007  
 Martin Gade            +49 (0)170 3332004

Prüfinstitut ACG  
 Telefon                +49 (0)2151 4111500  
 Fax                      +49 (0)2151 411599

Telefonnummern weiterer Abnehmer (bei Bedarf):

Gemäß dem Fall, dass der Abnehmer dem Landwirt bzw. Lieferanten ein Problem mit einer Lieferung meldet, sowie bei einer Feststellung einer Überschreitung der Rückstandshöchstmengen durch den QS-Bündler, wird wie folgt vorgegangen:

1. Landwirt/Lieferant stellt Ernte ein, sofern nötig und betroffen.
2. Landwirt/Lieferant stellt Lieferung der betroffenen Ware ein.
3. Landwirt/Lieferant informiert weitere Abnehmer, falls diese betroffen sind.
4. Landwirt/Lieferant sucht die Ursache.
5. Landwirt/Lieferant leitet, wenn nötig Rückstandsuntersuchungen und Fehlerlösung ein.
6. Nach Klärung und Freigabe erfolgt weitere Vermarktung.

#### Allgemein gilt für die Abnehmer:

Die nötigen Rufnummern und Ansprechpartner im landwirtschaftlichen Betrieb oder beim Lieferanten sind bekannt.

#### Für den Landwirt bzw. Lieferanten:

Es liegt eine Liste aller Abnehmer inkl. Telefon-Nummern auf dem landwirtschaftlichen Betrieb oder beim Lieferanten vor.

Das Warenrückrufverfahren wird einmal jährlich innerbetrieblich getestet.